

# Ideen UB Denken/Kreativität oder Lernstrategien

**Beitrag von „sommerfuglen“ vom 23. April 2017 10:51**

Danke!

Das mit der Rechengeschichte finde ich super, allerdings habe ich einige Schüler in meiner Klasse, die nicht bzw. kaum lesen können. Da ich insbesondere den von dir angesprochene Prozess des Markierens als Problemlösekompetenz ansehe (bekannte Strategien - in dem Fall das Rechenverfahren Addition - anwenden), wäre das ja schade, wenn das wegfällt. Vielleicht kann ich die Rechengeschichte als Soundfile auf Mp3 Playern anbieten und die Schüler notieren sich daraus die relevanten Informationen? Oder eine Bildergeschichte?

Die Moosgummistempel finde ich aber auch super. Wenn du dazu eine Reihe machen würdest, würdest du dann in der Reihe verschiedene Verfahren erarbeiten? Ich habe grade mal ein bisschen gegoogelt und mir Druckmöglichkeiten angeschaut und bin mir nicht sicher, ob es da sinnig ist, jedes Mal einen Handlungsplan zu erstellen.

Die Idee mit den Muttertagskarten finde ich super, da gäbe es ja direkt auch noch einen Gebrauchswert für die Schüler, das finden die Fachleiter doch immer toll.

In dem Beispiel, dass ich habe, wurde der Handlungsplan immer mehr erweitert. Angefangen damit, erstmal das Material zu organisieren, einen einfachen Handlungsplan abzuarbeiten, bei Schwierigkeiten Hilfe durch Lehrkraft einzufordern und die abgearbeiteten Schritte zu dokumentieren. Diese schrittweise Erweiterung des Förderziels möchte meine Fachleiterin immer gerne sehen, aber ich möchte es ja dann ungern genau so machen wie in dem Beispiel. Wenn man das aber einmal hat, es ist schwierig, sich davon zu lösen....

Eine Idee von mir wäre es noch, den Handlungsplan zunächst in eine richtige Reihenfolge zu bringen. Mhmm...